

# Montage und Bedienungsanleitung

## Rotovent® RS5 S-Line

### Sehr geehrter Kunde,

Sie haben ein Produkt von hoher Qualität, Funktion und Sicherheit erworben. Beachten Sie bitte unbedingt die unten angeführten Sicherheits- und Montagehinweise bevor Sie mit der Montage des Produktes beginnen. Eine event. leichte Unwucht des Rotors der S-Line Serie ist produktionsbedingt und hat keinerlei Einfluss auf die Wirkungsweise.

Sollten einzelne Lamellen des Rotors durch den Transport leicht eingedrückt worden sein, sind diese meist sehr einfach wieder zurück zu biegen. Wir bitten Sie dies im Falle selbst zu tun, da der Aufwand den Rotovent® wieder zurückzuschicken in keiner Relation zu einer so kleinen Tätigkeit steht. Danke.

- 1) Benutzen Sie zum Auspacken sowie zur Montage unbedingt geeignete Arbeitshandschuhe wenn möglich aus schnittschützendem Material, da der Lamellenrotor des **Rotovent® RS5 S-Line** aus teils scharfen Metallkanten besteht.
- 2) Passen Sie bitte auf dass Sie bei der Handhabung des **Rotovent®** die Lamellen nicht verbiegen.
- 3) Biegen Sie als erstes die vier vorhanden Aufliederglaschen heraus (siehe A). Diese sind von innen nach außen mit dem Finger um 90° herauszudrücken.
- 4) Dieses Modell ist als passgenaues Stecksystem ausgeführt und werkseitig 4mm kleiner als dem angegebenen Durchmesser eingestellt. Ist eine größere Differenz als 4mm zwischen Schornsteininnendurchmesser und Rotovent vorhanden, kann der **Rotovent®** durch die im Punkt 4 beschriebenen Verjüngungs- bzw. Erweiterungsmöglichkeiten dem bestehenden Schornstein angepasst werden.
- 5) Der **Rotovent®** muss nun soweit **IN** den Schornstein oder das Rauchrohr hineingesteckt werden, dass er gleichmäßig an den dafür vorgesehenen Auflageflächen (siehe A) aufliegt. Sollte ein vollkommenes, **leichtes** Einstecken nicht möglich sein, und der **Rotovent®** sich im eingesteckten Zustand hin und her bewegen lässt, ist der Schornsteininnendurchmesser oder der **Rotovent®** entsprechend zu vergrößern oder zu verkleinern. (siehe Punkt 6)  
**ACHTUNG:** Den Rotovent® **auf keinen Fall** mit Gewalt in den Schornstein einstecken. Bedenken Sie, dass der **Rotovent®** bei einer Kehrung vom Dach aus auch wieder leicht herausnehmbar sein muss.
- 6) Der **Rotovent®** wurde mit einem speziellen **Langlochsystem** ausgestattet (siehe C), welches erlaubt den **Rotovent®** im Einsteckbereich um bis zu max. 8mm zu vergrößern oder zu verkleinern. Damit können Sie, falls notwendig, den **Rotovent®** perfekt an Ihren Schornstein anpassen. Entfernen Sie die mittlere und untere Niete (siehe B) (ausbohren mit 3,2mm Bohrer od. abflexen) und vergrößern oder verkleinern Sie den Unterteil des **Rotovent®** soweit wie notwendig. Dann fixieren Sie den neu eingestellten Durchmesser nun über die Langlöcher (siehe C) wieder mit Edelstahlnieten.
- 7) Der Rotovent® muss möglichst waagrecht montiert werden, damit ein gleichmäßiger Rundlauf gewährleistet ist.
- 8) Achten Sie bei der Montage darauf, dass jederzeit sichergestellt ist, dass sich der Rotor des Rotovent® frei und ungehindert um seine eigene Achse drehen kann.
- 9) Aus Sicherheitsgründen wird empfohlen den **Rotovent®** zusätzlich mit einem Metallseil (siehe D) zu sichern. Dazu fädeln Sie ein ummanteltes Nirostahlseil (optional auch bei uns erhältlich) durch die beiden vorbereiteten Löcher (siehe E) oberhalb der Auflageflächen. Dann legen Sie das Seil rund um den Kamin (Schornstein) und verbinden anschließend beide Enden fest mit passenden Stahlklammen. Verwenden Sie dazu **zwei** Klammen, um die Sicherheit zu garantieren. Diese Sicherungseinheit ermöglicht Ihnen auch, den **Rotovent®** während einer Kehrung vom Dach aus bequem seitlich abzuhängen. Jede anderweitigen Befestigung der Sicherungseinheit (z.B. mit einem Haken am Schornstein, oder Anhängen an einer bestehenden Einrichtung wie Blitzschutz, etc.) ist möglich, geschieht aber auf eigenes Risiko.
- 10) Wenn Sie den **Rotovent®** entfernen wollen (z.B. für eine Kehrung vom Dach aus) achten Sie unbedingt darauf, dass bei der Handhabung des Rotovent® geeignete Schutzhandschuhe getragen werden. Der **Rotovent®** wird mit beiden Händen gleichmäßig am unteren Rand des Lamellenrotors vorsichtig aus der Verankerung gehoben. Sollte vom Dach aus gekehrt werden empfehlen wir die aufklappbare **SWING** Ausführung des Rotovent zu wählen.
- 11) In der Regel sollten Schornsteine mit einem Blitzschutzsystem ausgestattet sein und alle Metallteile des Bauwerkes (z.B. metallene Schornsteindächer, metallene Schornsteinaufsätze, etc.) mit den Ableitern verbunden sein. Stahlschornsteine können jedoch als durchgehende Metallkonstruktion betrachtet werden und sind folglich als eigenes Blitzschutzsystem zu sehen.
- 12) Der **Rotovent®** ist vor Kindern sicher aufzubewahren !!
- 13) Der **Rotovent®** ist für die Verwendung als Schornsteinaufsatz für sämtliche Heizsysteme und Abgasanlagen als auch in der Ablufttechnik (z.B. Bad, WC, Keller, Garagen, Dächer, verschiedenste Räume etc.) geeignet. Für jede anderweitige Benutzung wird seitens des Herstellers keinerlei Haftung übernommen.
- 14) Um eine optimale Funktion zu gewährleisten, sollte eine regelmäßige Sichtkontrolle vom Boden aus erfolgen.  
**WICHTIGER HINWEIS** – Sollte der Rotovent aus irgendeinem Grund blockiert sein und sich trotz ausreichend Wind nicht drehen besteht KEIN Grund zur Beunruhigung. Der Rotovent hat zwar in diesem Fall nicht mehr seine volle Leistung, arbeitet aber nach wie vor zuverlässig und effektiv als Windabweiser und Schutzsystem vergleichsweise wie andere erhältliche starre Schornsteinaufsätze. Dies wurde auch durch umfangreiche Tests des **TÜV SÜD** bestätigt. Sicherlich sollte in so einem Falle der Grund des blockierten Rotors bei Zeiten gefunden und beseitigt werden. Es geht aber auch im blockierten Zustand **KEINE GEFAHR** von einem Rotovent aus.
- 15) Reparaturen dürfen nur von der Herstellerfirma oder einer von der Fa. Rotovent Systems™ autorisierten Fachperson durchgeführt werden. Für Beschädigungen oder sonstige Folgen, welche aus einer unsachgemäßen Montage oder Verwendung des **Rotovent®** resultieren, übernimmt der Hersteller keine Haftung.
- 16) Die reflektierende Oberfläche des Edelstahles (im Falle dass der S-Line Rotors in hochglanz poliert ausgeführt ist) kann eine Blendwirkung hervorrufen, die als störend für das Umfeld empfunden werden kann. Sollte dies der Fall sein, kann ein Blendschutz durch Aufsprühen einer Edelstahlfarbe oder handelsüblichen Zinksprays erfolgen. Auch die Verwendung von sonstigen farbigen Lacken ist aufgrund des hochwertigen Edelstahls zulässig.
- 17) Es ist sicherzustellen, dass der **Rotovent®** nur für befugte und unterwiesene Personen zugänglich ist.
- 18) Nationale Vorschriften, welche nicht in dieser Montage- und Betriebsanleitung angeführt sind, sind zu beachten.

